

Achtung Advent!

Das
Buch zum
Ankommen

2024

**DEIN BEGLEITER DURCH
EINE BEWEGENDE ZEIT.**

**YOU
PAX**

GLAUBE. LIEBE. HOFFNUNG.

Alle Texte
auch zum
Hören,
überall, wo es
podcasts
gibt



40



56



44



Spuren!

38

DEIN GANZER ADVENT AUF EINEN BLICK

- 06 Lautstark
- 08 Herz fassen
- 10 Sicher?!
- 12 Wohltun
- 14 Wind machen
- 16 Erkennen
- 18 Aufräumen
- 20 Schmücken
- 22 Gutes Gefühl
- 24 Streifzüge
- 26 Leicht
- 28 Bereit?!
- 30 Budenzauber
- 32 Verbunden
- 34 Erwartung
- 36 Flüstern

- 38 Spuren
- 40 Draußen?!
- 42 Funkstille
- 44 Wahrnehmen
- 46 Beflügelt
- 48 Bauchgefühl
- 50 Puls
- 52 Erreicht

- 54 Funkeln
- 56 Geben
- 58 Hin und weg
- 60 Wild
- 62 Wohin?
- 64 Nähe
- 66 Alles neu



Lautstark!



EVANGELIUM FÜR DEN TAG

Jesu sagte zu seinen Jüngern: Es werden Zeichen sichtbar werden an Sonne, Mond und Sternen und auf der Erde werden die Völker bestürzt und ratlos sein über das Toben und Donnern des Meeres. Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.

(Lk 21,25-28)



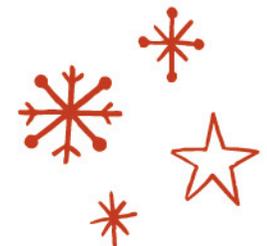
Lautstarker Auftakt. Der Advent beginnt. Auf Weihnachtsmärkten geht es rund. Die Medien werden beherrscht von Krisen und Konflikten. Und in deinem Inneren? Was schreit dort am lautesten? Sorgen, Aufgaben, die Erwartungen der anderen ...? Mitten in den äußeren Trubel und inneren Lärm spricht eine fast unhörbare Stimme, dass Jesus wiederkommen wird – dann aber mit Pauken und Trompeten! Er wird all dem nichtigen Lärm ein Ende setzen und ein Wort sprechen, das dich wirklich frei macht. „Denn eure Erlösung ist nahe.“

EIN GEBET FÜR HEUTE

Jesus, gib mir Halt und richte mich immer wieder auf das aus, was wirklich zählt. Komm in mein Leben in diesem Advent.

EIN IMPULS FÜR DICH

Was bereitet dir Sorgen? Schreibe es auf einen Zettel und lege deine Sorgen zu einem Kreuz. Vertraue sie auf diese Weise Gott an.



Herz fassen!

EVANGELIUM FÜR DEN TAG

Als Jesus nach Kafarnaum kam, trat ein Hauptmann an ihn heran und bat ihn: Herr, mein Diener liegt gelähmt zu Hause und hat große Schmerzen. Jesus sagte zu ihm: Ich will kommen und ihn heilen. Und der Hauptmann antwortete: Herr, ich bin es nicht wert, dass du unter mein Dach einkehrst; aber sprich nur ein Wort, dann wird mein Diener gesund! Denn auch ich muss Befehlen gehorchen und ich habe selbst Soldaten unter mir. Jesus war erstaunt, als er das hörte, und sagte zu denen, die ihm nachfolgten: Amen, ich sage euch: Einen solchen Glauben habe ich in Israel noch bei niemandem gefunden.

(Mt 8,5-11)

Was hast du auf dem Herzen?“ – Wir spüren schnell, wenn einem Menschen eine Last oder eine Sorge auf dem Herzen liegt. Nicht ohne Grund verbinden wir unsere Gefühle mit dem Herzen. So ist es auch beim Hauptmann von Kafarnaum, der sich um das Leben seines Dieners sorgt. Er fasst sich ein Herz und spricht Jesus an. Ihm reicht nur ein Wort aus seinem Mund und sein Diener wird gesund. Jesus reagiert umgehend. Er spürt, dass dem Hauptmann die Sorge um seinen Diener am Herzen liegt. Jesus spürt, dass er sein Herz am rechten Fleck hat.

EIN GEBET FÜR HEUTE

Jesus, auch ich habe so manches auf dem Herzen. Ich traue mich nicht, über alles zu sprechen. Ich weiß nicht, wem ich etwas anvertrauen kann. Ich möchte dir mein Herz ausschütten und dir immer mehr vertrauen.



EIN IMPULS FÜR DICH

Hör dir einige Lieder der Playlist an, die wir passend zum heutigen Tag für dich zusammengestellt haben.



Sicher?!



EVANGELIUM FÜR DEN TAG

Dann sagte Jesus den Elf: Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung! Und durch die, die zum Glauben gekommen sind, werden folgende Zeichen geschehen: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden; [...]. Der Herr stand ihnen bei und bekräftigte das Wort durch die Zeichen, die es begleiteten.

(Mk 16,15-20)

Machen ist wie reden, nur viel krasser.“ Ich finde: Jesus hätte diesen Spruch auch gut sagen können, denn er hat ihn gelebt: Er hat seine Botschaft mit Worten und Taten übergebracht. Auch heute versuchen wir, sein Evangelium zu verkünden. Manchmal wünschte ich mir, Jesus würde auch uns ein paar krasse Wunder dazutun. Hätten wir dann nicht echt starke Argumente auf unserer Seite? Oder wünsche ich mir nur ein Wunder, obwohl es das gar nicht braucht? Wenn Glauben mit Vertrauen zu tun hat, was passt dann besser? Das einmalige Wunder oder eine Art dauerhafte Verlässlichkeit? Was spricht mehr dafür, dass Gott sicher mit im Spiel ist?



EIN GEBET FÜR HEUTE

Jesus, wenn ich deinen Auftrag annehme, dann brauche ich deine Unterstützung. Nicht um das große Wunder bitte ich dich, sondern um die vielen kleinen, in denen du deiner Schöpfung Zukunft gibst.

EIN IMPULS FÜR DICH

YOUPAX hat Postkarten mit Sprüchen, die mit einem Augenzwinkern vom Glauben erzählen können. Hol dir welche im Online-Shop des Erzbistums unter <https://shop.erzbistum-paderborn.de/produkt-kategorie/youpax/> und verschick sie!



EVANGELIUM FÜR DEN TAG

Jesus rief seine Jünger zu sich und sagte: Ich habe Mitleid mit diesen Menschen; sie sind schon drei Tage bei mir und haben nichts mehr zu essen. Ich will sie nicht hungrig wegschicken, sonst brechen sie auf dem Weg zusammen. Da sagten die Jünger zu ihm: Wo sollen wir in dieser Wüste so viel Brot hernehmen, um so viele Menschen satt zu machen? Jesus sagte zu ihnen: Wie viele Brote habt ihr? Sie antworteten: Sieben – und ein paar Fische. Da forderte er die Leute auf, sich auf den Boden zu setzen. Und er nahm die sieben Brote und die Fische, sprach das Dankgebet, brach sie und gab sie den Jüngern und die Jünger gaben sie den Menschen. Und alle aßen und wurden satt.

(Mt 15,32-37)

Drei Tage ohne Essen – was müssen die Menschen hungrig gewesen sein! Jesus sieht ihre Not. Jesus will, dass es den Menschen gut geht – besonders den Kranken, Hungrigen und Leidenden. Er tut ihnen etwas Gutes. Er lässt sie spüren, dass Gott sich um sie sorgt. Um leibliche Bedürfnisse wie Hunger, aber auch bei Krankheiten und Sorgen. Gott sieht den ganzen Menschen. Und vor allem: Alle werden satt.

EIN GEBET FÜR HEUTE

Jesus, du willst, dass es den Menschen gut geht. Lass auch mich spüren, dass du dich um mich sorgst und mir in meinem Leben Gutes tust.

EIN IMPULS FÜR DICH

Wonach spürst du Hunger? Was macht dich satt?



Wohltun!





ERZBISTUM
PADERBORN

youpax.de

**YOU
PAX**

GLAUBE. LIEBE. HOFFNUNG.